

Einige neue Versuche für Praktikum, Vorlesung und Schule

Tobias Pfaff

*Physik-Praktikum, Fachbereich 1 u. 2, Technische Hochschule Bingen
Kontakt: t.pfaff@th-bingen.de*

Der 3D-Druck hat nun weiten Einzug gehalten in den Lehrbetrieb. In der TH-Bingen kommt kaum noch ein Labor ohne eine solche Produktionsmöglichkeit aus. Im Zuge ständiger Verbesserung und Erweiterung des Physik-Praktikums entstehen immer wieder funktionale und zugleich kostengünstige Versuchsaufbauten. Aber nicht nur das Praktikum profitiert davon sondern auch die Physik-Grundvorlesungen der einzelnen Studiengänge und ganz aktuell auch eine Schule in Bad Kreuznach (Gymnasium am Römerkastell).

Doch leider schlägt mangelhafte Technik zu. Der viel genutzte 3D-Drucker des Physik-Praktikums zeigt massiven Verschleiss. Hier merkt man auf Grund fundamentaler Konstruktionsmängel leider, dass die Technik eher aus der Bastel-Ecke statt aus der industriellen Entwicklung entstammt. Doch es gibt Abhilfe: neueste Drucker aus China sind nicht nur wesentlich billiger sondern zudem auch noch ingenieurmässig konstruiert. Es lässt tief blicken, dass die chinesischen Ingenieure zumindest in der 3D-Druck-Branche Europa und vor Allem Deutschland hinter sich gelassen haben.